

1 Wortschatz: Wortfeld „Mitarbeiterführung“

Welches Nomen ist gemeint? Notieren Sie mit Artikel.

1. jemanden mit etwas motivieren: der Motivationsanreiz
2. Ziele festlegen: _____
3. etwas an jemanden zurückmelden: _____
4. Art und Weise, wie ein Unternehmen geführt wird: _____
5. viele Produkte hervorbringen, Leistungsfähigkeit: _____

je 1,5 Pkt.

___ / 6

2 Wortschatz: Verbindungen von Nomen und Verben

Ordnen Sie die Verben zu.

annehmen | ausüben | geben | halten | setzen | stellen | vorangehen | ~~zeigen~~

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. bessere / schlechtere Leistungen <u>zeigen</u> | 5. Kontrolle _____ |
| 2. jdn. bei Laune _____ | 6. sein Bestes _____ |
| 3. jdm. etwas in Aussicht _____ | 7. jdn. unter Druck _____ |
| 4. eine Herausforderung _____ | 8. mit gutem Beispiel _____ |

je 1 Pkt.

___ / 7

3 Grammatik: Partizip I und Partizip II als Adjektive

a Bilden Sie aus den Verben die passende Form des Partizips.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. eine Bemerkung, wertschätzen
<u>eine wertschätzende Bemerkung</u> | 5. der Erfolg, erwarten
_____ |
| 2. die Ziele, vereinbaren
<u>die vereinbarten Ziele</u> | 6. ein Ergebnis, ermutigen
_____ |
| 3. das Verhalten, kritisieren
_____ | 7. ein Faktor, entscheiden
_____ |
| 4. ein Einwand, überzeugen
_____ | 8. die Überstunden, leisten
_____ |

je 1,5 Pkt.

___ / 9

b Verkürzen Sie die Relativsätze durch Ausdrücke mit Partizipien.

1. Die Motivation leidet unter einer Bewertung, die als ungerecht empfunden wird.
Die Motivation leidet unter einer als ungerecht empfundenen Bewertung.
2. Ein Führungsstil, der motiviert, führt zu deutlich besseren Ergebnissen.

3. Mit Vorschlägen, die gut durchdacht sind, hat man meist mehr Erfolg.

4. Mitarbeiter, die überfordert sind, sind meist nur wenig produktiv.

5. Druck und Zwang können die Motivation, die fehlt, nicht ersetzen.

je 2 Pkt.

___ / 8

4 Grammatik: Alternativen zum Passiv

a Bilden Sie aus den Vorgaben Sätze mit der Konstruktion „sein + zu + Infinitiv“.

je 1 Pkt.

1. In dies- Woche - einig- wichtig- Entscheidungen - fällen.

In dieser Woche sind einige wichtige Entscheidungen zu fällen.

2. Wegen Problemen - mit der Software - der Termin - nicht länger - einhalten

3. Nach ein- Mitarbeitergespräch - die vereinbart- Ziele - regelmäßig - überprüfen

4. Die meist- Mitarbeiter - nur durch Lob - und - nicht - durch Druck - motivieren

5. Der Krankenstand im Unternehmen - dringend - reduzieren

___ / 4

b Formulieren Sie die Sätze aus 4a in Passivsätze mit „können“ oder „müssen“ um.

je 1,5 Pkt.

1. *In dieser Woche müssen einige wichtige Entscheidungen gefällt werden.*

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

___ / 6

5 Wortschatz und Grammatik: Mit dem Arbeitsplatz zufrieden?

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter in der passenden Form.

je 1 Pkt.

Für die meisten Angestellten entscheidet sich mit dem Blick auf die Gehaltsabrechnung, wie [1] *zufrieden* sie mit ihrem Arbeitsplatz sind. So lautet das Ergebnis einer 2017 [2] durchge_____ Studie. Schaut man sich die Untersuchung aber im [3] Det_____ an, so zeigen sich bei einzelnen [4] Fakt_____ interessante Veränderungen gegenüber früheren Ergebnissen: [5] Anerk_____ ist inzwischen wichtiger als die Herausforderung durch neue [6] Aufg_____. An der Studie des Instituts für Arbeitswissenschaft nahmen neben der [7] Beleg_____ auch Führungskräfte teil. Sie zeigten in bestimmten Fragen eine vergleichbare [8] Einst_____. Ihnen ist eine [9] wertsch_____ Kommunikation so wichtig wie den Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen. Hinzu kommen folgende [10] Asp_____ der Unternehmenskultur: [11] span_____ Inhalte, flache Hierarchien und eine offene Atmosphäre.

___ / 10

___ / 50